



Datum: 19.10.20

## „Sportwagen-Tours“ – Newsletter 3/2020

Lieber Roadster- und Sportwagen-Freund,

das Tourenjahr 2020 ist schon wieder vorüber; Corona bedingt war dieses Jahr, was Touren angeht, ein schwieriges Jahr, die Organisation war aufwendig und oft wackelig bis zum letzten Tag. Jedoch konnten fast alle Events stattfinden, nur «Vorarlberg & Festspiele» musste leider abgesagt werden.

Nun hoffen wir natürlich, dass sich mit einem Impfstoff sich die Situation bis zur ersten Tour 2021 wieder normalisiert.

Die Events des Jahres 2020, die stattgefunden haben:

- Saisonstart, 7.02.20:
- Jura - Besuch bei Shelby und der „Grünen Fee“, 23./24.05.20
- Kärnten, 20. - 29.06.20
- Schwarzwald, 11.-13.09.20: markenfreie Tour, ausgebucht!

Das Programm für 2021 steht:

- Franche-Comté, 03. – 06.06.21: markenfreie Tour, ausgebucht!
- Zermatt, 02. – 04.07.21: markenfreie Tour, ausgebucht!
- Franciacorta, 15. – 19.09.21: Cobra-Tour, ausgebucht!

Das Programm für 2022 steht auch:

- Valtellina, 22. - 25.06.23: markenfreie Tour, ausgebucht!
- Piemont, 27. -31. 07.22: markenfreie Tour, ausgebucht!
- Slowenien, 03. – 10.09.2022: Cobra-Tour, nur auf Einladung!

Das Programm für 2023 zeichnet sich auch ab, hier 2 Vorankündigungen:

- Toskana & Umbrien, 16. – 24.06.23: „20th Anniversary Tour“, nur auf Einladung!
- Burgund, 31.08. – 03.09.23: markenfreie Tour; Ausschreibung erst in 2022!

Ich wünsche Euch eine sichere und virenfreie Zeit freue mich schon jetzt Euch wieder an einer der Touren zu sehen.

Diesen Newsletter erhalten alle bei mir als tourenbegeisterte und autophil registrierte Personen. Solltest Du die Zusendung dieses Newsletters nicht mehr wünschen, bitte eine kurze Mail, dann nehme ich Dich klarer Weise aus dem Verteiler.

Viele Grüsse aus Oberägeri

Thomas

# Tourprogramm 2020

Stattegefunden haben:

## Saisonstart, 7.02.20



Bericht in Newsletter 1/2020

<http://www.sportwagen-tours.com/fotoalben/fotoalbum-2020/saisonstart-070220/index.php>



## Jura - Besuch bei Shelby und der „Grünen Fee“, 23./24.05.20



Bericht in Newsletter 2/2020

<http://www.sportwagen-tours.com/fotoalben/fotoalbum-2020/jura/index.php>



## Kärnten, 20. - 27.06.20



Bericht in Newsletter 2/2020

<http://www.sportwagen-tours.com/fotoalben/fotoalbum-2020/kaernten-20-290620/index.php>





## Schwarzwald, 11.-13.09.20



Der Weg führte uns mit der markenfreien Tour einmal wieder in den Schwarzwald. Die Tour wurde eigentlich um ein Ritteressen, dessen Ort ich vor 2 Jahren im Internet gefunden habe, ähnlich wie damals Aulendorf, herum kreierte. Leider wurde uns dieses zentrale Element der Tour, das immer für viel Spass bei den Teilnehmern sorgt durch Corona zu Nichte gemacht, denn aus Hygienegründen war das Ritteressen mit den Ritterspielen nicht durchführbar. Trotz dieser Einschränkungen nahmen doch 19 Teams mit 20 Fahrzeugen an dem Event teil. Treffpunkt war einmal wieder der Fressbalken in Würtenlos, von dem aus es auf direkter Linie zur Deutschen Grenze und Tempo 100 km/h bzw. kleineren Bussen ging. In mehreren Schleifen wurde der Mittagsstopp im Gasthof Belchenblick in Münstertal erreicht. Nach einer kurzen Ansprache und Aushändigung der eigen für die Coronatour angefertigten gebrandeten Masken konnten sich alle Stärken. Teilnehmer die von weiter Norden kamen stießen hier zur Gruppe, damit konnte dann auch in Gruppen gefahren werden. Es ergab sich für die Tour eine spektakuläre Exoten-Roadster-Gruppe bestehend aus den beiden AC Cobras dem KTM X-Bow und dem Wiesmann. Daneben verblasste etwas das restliche Feld, wäre da nicht ein feuerroter Marienkäfer frisch poliert und extrem glänzend. Da kam bei mir so richtig Neid auf und glaube ich auch mal wieder ein "Auto-Schruppen"-Dinner wie in 2013 zu wiederholen und diesen Experten eines meiner Spielzeuge zur Aufbereitung in die professionellen Hände zu geben. Wie halt fast immer ist Ankunft im Hotel und gleich Abendessen angesagt, insbesondere an diesem Abend, denn zunächst musste der 5-Gänger verdrückt werden und anschließend wartete auf uns in 7min Fusslaufweite die Schwarzwaldbrennerei in Form von Markus Kalmbach auf uns. Schön gelegen am Hang mit Blick über das Dorf konnte der Abend bei Bier und diversen Schnapsrunden ausklingen begleitet von einer Führung von Markus durch seine Brennerei und seine spassigen Ausführungen zu den Besonderheiten der Brennerei und dem besonderen Verhältnis der Brenner mit dem Zoll bzw. Steueramt.

Am nächsten Morgen ging es dann Richtung Elsass mit etwas Transferstrassen aber auch viel







schmalen und kurvigen Strassen zum Mittagessen im schön abgelegen lokalisierten Auberge d'Imsthal in La Petite Pierre. In sein Heimatland hat unser Z4-Treiber Regis dann noch 2 Teams aus Frankeich, die er über das BMW-Z-Forum kennt, zum Kaffeetrinken aufgeboden. Ein Gruppenfoto der BMW-Z-Gruppe war dann eine logische Folge. Mit ein klein wenig Zeitdruck ging es weiter zurück nach Deutschland zur Kellerei Hex vom Dasenstein. Hier waren eine Besichtigung und eine sog. Premium-Weinprobe, die laut unserer Führerin Petra Graf, wohl recht selten gebucht wird. Zunächst musste man die Hygieneauflagen beachten, nach Händedesinfektion und mit Maske ging es in die Kellerei, sobald man ein Glas Sekt in Händen hatte war man aber maskenbereit. Üppiger als Erwartet war der Vesperteller der auf uns bei der Degustation wartete, gemeinsame Wurt- und Käseplatten sowie Brotkorb hat das Amt untersagt, deswegen individuelle Lösungen für jeden Gast mit etwas Kalorien. Nach bestandener ausgiebiger Probe von 8 Hausspezialitäten ging es zurück ins Hotel.

Am letzten Tag ging es dann wieder weiter südlich mit Mittagsstopp in der Tannenmühle in Grafenhausen, wo dann zum Abschluss die obligatorische Schwarzwälder Kirsch-Torte wartete. Leider verzögerte sich gerade die Gruppe des Organisators ziemlich, Mea Maxima Culpa.

Ich danke allen Teilnehmern für die tolle Stimmung und auch das unkomplizierte Miteinander und über das Hinwegsehen kleinerer Mängel, ist ja aus anderen Erfahrungen leider nicht alltäglich. Gerne wieder mit Euch....

Aus diesem Grund wurde dann die Tour Piemont 2022 innerhalb der Gruppe ausgeschrieben,

<http://www.sportwagen-tours.com/fotoalben/fotoalbum-2020/schwarzwald-11---130920/index.php>





## Tourenprogramm 2021

Dieses Jahr sollte es auch bedingt durch eine USA-Reise ruhiger werden. Es ist aber doch wieder ein spannendes Programm zustande gekommen und auch alles ausgebucht.

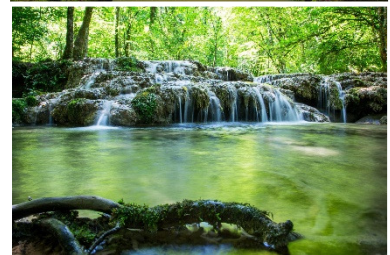
### Franche-Comté, 03. – 06.06.21

**News zur Tour:** Das Hotel ist reserviert und anbezahlt. Die Tour wird innerhalb von zwei Tagen ausgebucht, weitere 3 Zimmer konnten noch nachgebucht werden, damit haben wir das komplette Hotel für uns und 18 Teams am Start. Ausgebucht! Mit Roni habe ich einen tatkräftigen Mit-Organisator. Der Besuch im Käse- und Käsereifekeller sowie in der Saline konnte reserviert werden, auch sind 3 der Mittagessen bereits reserviert.

**Markenfreie Tour** – Zielrichtung für uns ist das Franche-Comté, in Teile des Juras und des Doubs waren wir ja schon in der Vergangenheit. Die immergrüne und sehr abwechslungsreiche Natur ist der grösste Schatz der Region. Die Region ist auch bekannt für den Comté, einen harten Rohmilchkäse, dessen Herkunft und Bezeichnung geschützt ist. Herrlich dazu passt der „Vin Jaune“, der gelbe Wein aus der Franche-Comté, der ausschliesslich aus einer einzigen Rebsorte, dem weissen Savagnin, hergestellt werden darf. Aber auch andere wie der seit dem 14. Jahrhundert bekannte Macvin sind spannend. Neben den kulinarischen Genüssen ist die Region bekannt für ein dichtes Netz an extrem kurven- und abwechslungsreichen Landstrassen. Unsere Übernachtungen sind reserviert im Castel Damandre, das im Tal des Weinanbaugebiets Arbois im wunderschönen Les Planches, am Fuße eines Wasserfalls inmitten üppiger Vegetation gelegen ist, und aus dem 15. Jahrhundert stammt.

Highlights gemäss Planungsstand:

- Auf der Anfahrt u.a. Schelten Pass (1051m), Cirque de Consolation, Gorges de Nouailles
- Übernachtung in einem Schloss aus dem 15. Jahrhundert
- Maison de Louis Pasteur, das Elternhaus des Erfinders des Impfstoffes gegen Tollwut und Milzbrand
- Besichtigung der Comté Reifungskeller in einem sog. Käse-Forts sowie Verkostung
- Besichtigung Weingut im Jura mit Vin Jaune, Savagnin und Macvin sowie Degustation
- Besuch des Schokoladen-Laboratoriums des Monsieur Hirsinger
- Königliche Saline von Arc-et-Senans, seit 1982 UNESCO-Weltkulturerbe
- Pont du Diable, eine Brücke aus den Jahren 1875 bis 1880 für deren Mittelbogen der Handwerker einen Pakt mit dem Teufel schließen musste.
- Rückfahrt via u.a. Cirque de Consolation, Col des Pontins (1110m) und Col du Mont Crosin (1227m)



<http://www.sportwagen-tours.com/touren/touren-2021/franche-comte/index.php>

## Zermatt, 02. – 04.07.21

**News zur Tour:** Das Hotel ist reserviert und anbezahlt. Die Tour ist ausgebucht mit 8 Teilnehmern.

**Markenfreie Tour** – für 2021 organisiert Nadja eine Tour, die aus Ihrer Feder entstammt und in eines unserer Lieblingsgebiete für Sommer- und Wintertrips führt, Zermatt im Schweizer Kanton Wallis.

Auf dem Weg hin und zurück fahren wir die sog. Gotthard-Acht mit Susten, Grimsel, Furka, Nufenen und Gotthardpass. Nach parken unserer Fahrzeuge in Täsch geht es mit der Matterhorn Gotthard Bahn hoch ins autofreie Zermatt. Hier beziehen wir für 2 Nächte Quartier in einem Wellnesshotel. Für den Samstag unternimmt die „Wandergruppe Brumm-Brumm“ einen Ausflug (400 Höhenmeter, ca. 1,5h) zu Fuss hoch zum Restaurant Chez Vrony (2130m). Dort geniessen wir ein feines Essen und den Blick auf das gegenüber liegendem Matterhorn, vielleicht auch vom Liegestuhl aus. Fusskranke können zum Aufstieg die Sunnegga-Bahn nutzen. Für einen Besuch im Hotelpool und einen Rundgang durch Zermatt ist sicher auch noch Zeit.

Die Streckenlänge beträgt ca. 420 km mit ca. 9'100 Höhenmetern.

Die Teilnehmerzahl ist aus organisatorischen Gründen bewusst klein gehalten.

Highlights gemäss Planungsstand:

- Gotthard-8 mit Susten, Grimsel, Furka, Nufenen und Gotthardpass alle über 2'000m hoch
- 4\*-Wellness Hotel
- Wanderung und Mittagessen bei Chez Vrony
- Zermatt die Beauty in den Walliser Alpen zu Fusse des Matterhorns

<http://www.sportwagen-tours.com/touren/touren-2021/zermatt/index.php>

## Franciacorta, 15. – 19.09.2021

**News zur Tour:** das Hotel wurde im Dezember gebucht und bereits anbezahlt, die Dallara-Tour ist auch gebucht; Die Tour ist derzeit mit 15 Teams ausgebucht; es gab da noch etwas Bewegung mit Stornos und Neubuchungen; es gibt derzeit nur noch Plätze auf der Warteliste. Nach den Erfahrungen mit der Kärntentour fehlt mir allerdings die Motivation mich hier noch einmal zu engagieren; es wird aber definitiv die letzte Tour über den Cobra Owner's Club Switzerland. Anschliessend gibt es nur noch Cobra-Touren per Einladung, dann sollte auch alles für mich stimmen und ich spare mir das «Gemosere».

**Cobra-Tour:** Die Tour entstammt einem regnerischen Sonntag Ende Oktober also vor der Corona-Krise. Unterstützen wird mich bei der Tourorganisation Roland. Für mich sehr wichtig, Italien ist ein tolles Reiseland, das mich immer von den Leuten her, vom Essen, dem Wein sowie Landschaften begeistert hat; für mich ist es auch eine Herzensangelegenheit in der heutigen Zeit, die Region, die am meisten betroffen worden ist, wie Bergamo, durch unser Kommen und unsere Konsumation etwas zu unterstützen. Für 2021 plane ich zusammen mit Roland eine Tour in die italienische Region Franciacorta. Selbst unter Italienkennern und -liebhabern gilt diese Region noch als Geheimtipp. Die Franciacorta als Teil der norditalienischen Lombardei grenzt im Norden an den Iseosee und reicht südlich bis nach Brescia, bekannt als Startpunkt der 1000 Miglia. Die Franciacorta steht heute für gleich drei Dinge einen Schaumwein, dessen Anbauggebiet und dessen Herstellungsverfahren. Das Franciacorta und Ihre Weine bzw. Spumante werden wir natürlich ebenso erkunden, wie auch Brescia mit dem Oldtimer Museum der 1000 Miglia. Zeit zum Shoppen nehmen wir uns auch, mit unter anderem dem Franciacorta





Outlet Village. Ferner steht ein weiterer Leckerbissen an, das Unternehmen Dallara. Bekannt für Formel-Chassis, Entwicklungspartner bei KTM X-Bow oder dem Bugatti Chiron; hier besuchen wir die Academy und gehen auf die Factory-Tour mit Besichtigung der Fahrzeugausstellung sowie einigen Simulatoren und Fertigung des eigenen Fahrzeuges, dem Stradale. Zudem machen wir einen Ausflug in die Oberstadt von Bergamo (UNESCO-Weltkulturerbe), dazu gehören natürlich auch Verkostungen der dortigen Spezialitäten Polenta sowie das Stracciatella-Eis, das dort nach Kriegsende kreiert wurde.

Das wird dann auch definitiv die letzte Cobra-Tour in so grossen Rahmen werden, in Zukunft wird mit weniger Teilnehmern (nur noch auf Einladung!) weniger Zeitaufwand aber mit mehr Gemeinschaft betrieben.

Anmeldeschluss ist der 30.08.2020!

#### Highlights:

- 5 Tage, ca. 12 Pässe, ca. 1'120 km mit ca. 16'000 Höhenmetern
- Besuch der Metropole Brescia, Shopping im Franciacorta Outlet Village
- Besuch der autofreien Oberstadt von Bergamo mit seinen Sehenswürdigkeiten und Verkostung der dortigen Spezialitäten Polenta und Stracciatella-Eis
- Museum der 1000 Miglia, Klosterkirche Monastero di San Pietro, Teile der Strada del Franciacorta
- Besuch eines Weingutes und einer Destillerie im Franciacorta mit Degustation
- Besichtigung Dallara Academy und Dallara Factory
- 4 Übernachtungen in einem Wellnessresort das sich in einem ehemaligen Benediktinerkloster aus dem 11 Jhd. befindet.

<http://www.sportwagen-tours.com/touren/touren-2021/franciacorta/index.php>



# Tourenprogramm 2022

Dieses Jahr werde ich ruhiger gestalten.

## Valtellina, 16. - 19.06.22:

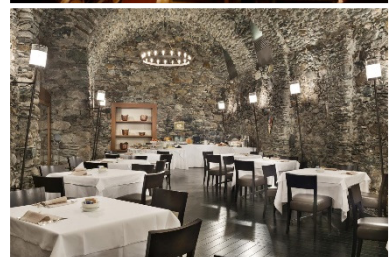
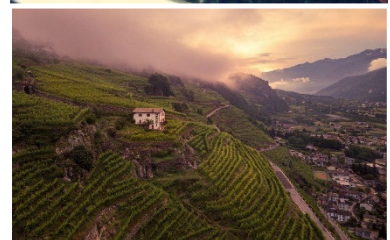
**News zur Tour:** Das Hotel ist reserviert und anbezahlt. Innerhalb von 24 Stunden von den Teilnehmern aus Schwarzwald 2020 und Franche-Comté 2021 ausgebucht. Mittlerweile haben wir nachgebucht, sind aber an der Grenze von 20 Teams angelangt; derzeit gibt es nur noch Plätze auf der Warteliste.

**Markenfreie Tour** – Für 2022 organisiere ich zusammen mit Roni und Roland eine „markenfreie Tour“ in die italienisch/schweizerische Grenzregion Valtellina mit den Rätische Alpen. Das Veltlin ist ein großes alpines Gebiet in der italienischen Provinz Sondrio, das im Norden an den Schweizer Kanton Graubünden, im Süden an die Bergermasker Voralpen in der Provinz von Bergamo und Brescia, im Westen nochmal an den Schweizer Kanton Graubünden und an den Comer See und im Osten an die Gipfel der Ortlergruppe Trentino-Südtirol grenzt. Auf Grund dieser großen Höhenunterschiede findet man entlang dieses Tals eine Vielfalt an verschiedenen Gebieten von Apfelplantagen im Tal, Weinbergen in mittlerer Höhenlage bekannt für den Nebbiolo, dichten Tannenwäldern, saftigen Wiesen und felsigen Gipfel, die über einzigartigen Gletscher thronen, reichen. Auf dieser Tour haben wir einiges an Pässen über der 2'000m-Grenze zu befahren, wie z.B. den Albula, Bernina, Umbrail oder den Gavia. Dazu kommt aber auch der aus den „Dangerous Roads“ bekannte Passo Torri di Fraele. Natürlich darf auch der Genuss nicht fehlen, da werden wir einiges Richtung Food, Käse, Wein und Spirituosen aus der Region kennen lernen. Unter anderem das Weingut Nino Negri, bekannt für seinen Sforzato, der aus den schönsten auf Gitter oder Strohmatte vorgetrockneten Nebbiolo-Trauben gekeltert wird oder typischen Käsesorten des Valtellinas Scimudin, Casera und Bitto. Zeit zum Soppen haben wir im zollfreien Livigno. Einen Tag werden wir unser Fahrzeug stehen lassen und zu Fuss durch die schöne Altstadt von Sondrio „Scarpateggi“, laufen und die Pfarrkirchen SS. Gervasio und Protasio (18. Jh., aber im 14. Jh. gegründet) besuchen aber auch die in Fussreichweite befindliche Kellerei von Alberto Marsetti sowie die Distilleria La Valtellinese bevor wir die Wellnessmöglichkeiten des Hotels nutzen.

Highlights gemäss Planungsstand:

- 4 Tage, ca. 15 Pässe, ca. 650 km mit ca. 13'500 Höhenmetern
- 3 Übernachtungen im Grand Hotel Della Posta, einem bezaubernden Hotel, das seinen ursprünglichen Charme aus dem 19. Jahrhundert bewahrt hat und uns auf dem Hauptplatz des malerischen Ortes Sondrio begrüsst.
- Wir fahren auf den Passo Torri di Fraele zu den Stauseen Lago di Cancano und Lago di San Giacomo. Eindrucksvoll sind dabei vor allem die sich über 17 Kehren an der Bergflanke hinaufziehende Südrampe.
- Besichtigung und Degustation im Weingut Nino Negri, das 1897 gegründet wurde und heute der führende Winzerbetrieb im Valtellina ist; bekannt für den Spitzenwein „Cinque Stelle“.
- Mittagessen und anschliessendes „Zollfreies Shopping“ in Livigno.
- Besichtigung und Degustation im Agricola Alberto Marsetti, das sich im historischen Zentrum von Sondrio befindet. In diesem traditionellen Weinkeller werden unter Anwendung moderner Technologie pro Jahr nur ca. 50.000 Flaschen produziert.
- Vor dem Fussweg zurück ins Hotel nehmen wir noch einen Digestiv in der Distilleria La Valtellinese von Signore Invitti. Diese kleine Grappa-Brennerei, die auf Qualität setzt, wurde 1948 gegründet und nun schon in der dritten Generation geführt. Im Gewölbekeller des Hotels werden wir die typischen Käsesorten des Valtellinas Scimudin, Casera und Bitto mit einem guten Glas Wein verkosten.

<http://www.sportwagen-tours.com/touren/touren-2022/valtellina/index.php>





## Piemont, 27. -31. Juli 2022:

**News zur Tour:** Das Hotel ist reserviert und die Tour mit 18 Teams mittlerweile ausgebucht. Es gibt nur noch Plätze auf der Warteliste.

**Markenfreie Tour** – Für 2022 organisiere ich nach 2016 wieder eine markenfreie Tour ins Piemont als 5-Täger. Ausgedehnte Passfahrten kombiniert mit Piemonteser Genüssen sind unser Ziel. Dabei wollen wir für die 4 Nächte an einem fixen Quartier Cherasco, einem ehemaligen Kloster des Ordens der Somasker aus dem 17. Jhd, das zu einem Wellnesshotel umgebaut worden ist, bleiben und die Tagestouren von dort aus unternehmen. Die Pässe sind „alte Bekannte“ nur werden wir sie diesmal vom Piemont aus anfahren und nach 2013 wieder einmal den Colle dell Agnello nehmen. Neu hinzu kommt der Col del Nivolet (2.612m) mit 2.320 Metern Höhenunterschied hat er zwar einen der gewaltigsten Anstiege der Alpen, trotzdem fristet er ein Schattendasein, weil nur seine Südostrampe vollendet wurde. Geplant war einst, eine Verbindung aus dem Großraum Turin ins obere Aostatal zu schaffen, doch die Errichtung des Gran-Paradiso-Nationalparks vereitelte das Projekt. Und so endet die Straße etwa zwei Kilometer hinter der Passhöhe, unweit des Rifugio Savoia, an einem rostigen Schlagbaum.

Einen Tag widmen wir uns voll den Piemonteser Genüssen und besuchen das Weingut Colle Manora inclusive der dortigen privaten Lancia Martini Collection sowie dem Piccolo Museo della Moda "Mila Schon". Ein Besuch bei der Destilleria Berta ist ein Muss, allein schon um die Grappabestände zu ergänzen. Die berühmten Baci di Cherasco sind sicher auch eine Verführung wert. Am Schlußtag machen wir auf der Heimreise noch einen Zwischenstopp im Museo Storico Alfa Romeo und nehmen dort auch noch einen Lunch ein.

Die Streckenlänge beträgt ca. 1'800 km mit 19'600 Höhenmetern. Einerseits werden wir Pässerausuchen aber auch das Wellnessen und Geniessen wird dabei nicht zu kurz kommen.

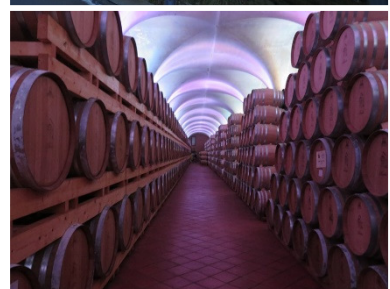
Die Anmeldung ist beschränkt auf 18 Teams (max. 18 Zimmer).

Die Teilnahme ist zunächst beschränkt auf Teilnehmer der Schwarzwaldtour 2020 sowie diejenigen, die coronabedingt die Tour absagen mussten.

Highlights gemäss Planungsstand:

- Sustenpass (2224m), Grimselpass (2165m), Gotthardpass/Tremola (2106m)
- Col del Nivolet (2612m), Colle dell Agnello (2746m), Col de la Bonette (2715m), Col de la Lombarde (2351m)
- Besichtigung Weingut Weingut Colle Manora mit Lancia Martini Collection und piccolo Museo della Moda "Mila Schon".
- Destilleria Berta
- Besuch Museo storico Alfa Romeo in Arese und dortiges Mittagessen
- Übernachtung in einem ehemaligen Kloster des Ordens der Somasker aus dem 17. Jhd, das zu einem Wellnesshotel umgebaut worden ist.

<http://www.sportwagen-tours.com/touren/touren-2022/piemont/index.php>



## Slowenien, 03. – 10.09.2022:

**News zur Tour:** 7 Zimmer sind bereits reserviert für das Hotel auf dem Rückweg in Ratschings, für den Hinweg ist eine Option offen. Primoz und Vlasta haben bereits eine schöne Strecke für einen unserer Fahrtage abgefahren und ein Hotel am Meer ist in der engeren Auswahl; die Buchung ist noch vor Weihnachten geplant. Im Moment gehen die Planungen für einen Tag in Slowenien in die Region Goriška Brda, die exklusivste Region Sloweniens. Mit ihren charmanten Dörfern, die hoch oben auf den Hügeln thronen, umgeben von endlosen Weinbergen und Kirschgärten, ist sie als "slowenische Toskana" bekannt geworden. Dort ist ein Wein-Gourmet-Erlebnis geplant. Für einen anderen Tag ist in Planung die venezianische Perle Sloweniens Piran zu besuchen, eine auf Salz erbaute Stadt. Wir tauchen ein in ihre reiche Geschichte, ihre prächtigen Paläste und die Aussicht von den Mauern Pirans. Es bleibt Zeit für einen Spaziergang und einen Kaffee am Meer, bevor wir eine der bekanntesten Fischfarmen der Region besuchen. Hier werden wir ein Boot nehmen, um den gezüchteten Seebarsch zu sehen, und anschliessend einige Delikatessen aus Meeresfrüchten genießen. Wir werden auch einen Spaziergang durch die alten Salzsümpfe in Sečovlje unternehmen, die weltweit für ihre hohe Salzqualität bekannt sind. Zum Abschluss dieses Tages wird uns eines der bekanntesten Meeresfrüchterestaurants zu einem köstlichen Meeresfrüchte-Abendessen einladen.

**Cobra Tour** – Für 2022 wird es wieder eine Cobratour geben wird. Diese Tour wurde während unserer Kärntentour initiiert. Primoz und Vlasta unsere Kärntentour-Teilnehmer aus Slowenien haben kurz entschlossen angeboten uns Ihr wunderschönes Land zu zeigen; einen kleinen Vorgeschmack hatten wir ja mit dem Ausflug nach Bled. Als zentraler Ort für unsere Tour wird ein Hotel an der Adriaküste gewählt. Auf dem Weg hin und zurück durchqueren wir ähnlich zu Friaul 2019 die Dolomiten und überwinden dabei einige Höhenmeter.

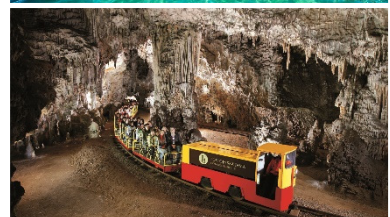
Primoz und Vlasta arbeiten dann für die 4 Tage in Slowenien, das zu den europäischen Spitzenreitern bei der Zahl der sonnigen Stunden zählt, ein spannendes Programm aus. Dazu gehören die tollen Küstenstrassen, pittoreske Landschaften, Geschichte und natürlich auch Kulinarik. Ein Bestandteil sind die Salinen von Sečovlje, einstige Sumpfgebiete im Grenzgebiet zu Kroatien, die schon im Mittelalter zu Salinen umgestaltet wurden und heute eine Grösse von gewaltigen 700 ha innehaben. Dazu kommen die Höhlen von Postojna die im dortigen Karstgebiet sich befindende Höhlensystem ist das weltweit zweitgrößte für Touristen erschlossene Tropfsteinhöhlen der Welt (nach der Jeita-Grotte im Libanon). Das Thema „Geschichte“ erleben wir im Park der Militärgeschichte Pivka der uns durch die stürmische neuere Geschichte, dem II. Weltkrieg, der Entstehung des slowenischen Staates und dem Unabhängigkeitskrieg im Jahre 1991 führen wird. Natürlich werden wir auch eine lokale Weinkellerei, aber auch eine Olivenölproduktion erkunden. Wenn wir schon am Meer sind, werden wir auch einen Erholungstag einlegen und das kristallklare Meer genießen. Weitere Details werden zum späteren Zeitpunkt publiziert.

Die Tour wird auf 6-8 Fahrzeuge limitiert um den Organisationsaufwand zu reduzieren; die Platzvergabe erfolgt durch Einladung.

### Highlights:

- 8 Tage, ca. 1'800 km mit ca. 23'000 Höhenmetern, Dolomiten
- Besuch und Degustation in einer Weinkellerei sowie in einer Olivenölproduktion
- Park der Militärgeschichte Pivka
- Salzproduktion in Sečovlje, Die Höhlen von Postojna
- Schwimmen im Meer
- Küstenstrassen, phantastische Küche und Kulinarik

<http://www.sportwagen-tours.com/touren/touren-2022/slowenien/index.php>





## Tourenprogramm 2023

Für das Jahr 2023 zeichnet sich zwei Touren ab, davon eine Jubiläumstour. Anmeldung oder Vorreservation für die Touren ist im Moment nicht möglich. Unterlagen kommen erst im 2022.

### Toskana & Umbrien, 16. – 24.06.23: „20th Anniversary Tour“

**Cobra und markenfreie Tour** – mein Hobby „Touren-Organisation“ startete ich mit einer Tour für den Cobra Owner's Club Switzerland am 26./27. Juni 2004, anschliessend kamen Touren für die Corvette-Szene und auch markenfreie hinzu sowie die Etablierung der Plattform [www.sportwagen-tours.com](http://www.sportwagen-tours.com) in 2008; somit erreiche ich in 2023 mein Zwanzigjähriges mit diesem aufwendigen Hobby.

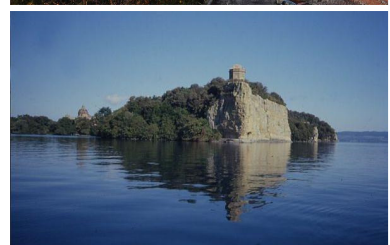
Aus diesem Grund plane ich für 2023 eine „20th Anniversary Tour“, eine Tour die in die italienischen Regionen Emilia-Romagna, Toskana und Umbrien führen wird. Die Route verläuft weiter östlich im Vergleich zu den Toskanatouren 2011 und 2016. Ziel ist tolle Landschaften, Kulturschätze und feine Weine bzw. Küche zu erleben.

Über die Durchführung der Tour wird bis zum 31. Dezember 2021 entschieden. Die Tour wird auf 10 Fahrzeuge (max. 10 Zimmer) limitiert um den Organisationsaufwand zu reduzieren; die Platzvergabe erfolgt durch Einladung (geschlossene Gruppe) für diese „Jubiläumstour“, ich bitte hier um Verständnis. Basis sind einige Cobras (der damalige Start meiner Aktivitäten) erweitert durch markenfreie.....

Highlights gemäss Planungsstand:

- 9 Tage, ca. 2'300 km mit ca. 24'000 Höhenmetern
- Museo Stanguellini oder Righini
- Die alten Etruskerstädte Arezzo und Orvieto.
- Pistoia, abseits der klassischen Routen der Toskana
- Wir übernachten in zwei ehemaligen Franziskanerklöstern (einmal 5 Nächte, einmal 1 Nacht)
- Die jedem Weinliebhaber bekannten Orte Montalcino und Montepulciano
- Besuch der „utopischen Stadt“ La Scarzuola des Mailänder Architekten Tomaso Buzzi
- Assisi der Geburtsort des heiligen Franziskus von Assisi, Basilika San Francesco
- Im Montalcino besuchen wir ein Brunello-Weingut
- Die Käse der Toskana, wir schwelgen in Rohmilchkäse verschiedener Reifegrade
- Kurzer Aufstieg zur Einsiedelei S. Maria di Giacobbe
- Ein Muss in Umbrien, in Montefalco begeben wir uns in einer Kellerei auf die Suche nach dem perfekten Sagrantino
- Das „flüssige Gold“ Umbriens Besuch einer Ölmühle
- Wunderbare Panoramastrassen mit faszinierenden Aussichten über die Regionen der Toskana
- Der See Lago di Tasimeno
- Sporletto, bekannt durch das historische Zentrum, Todi das Schuckstück Umbriens

<http://www.sportwagen-tours.com/touren/touren-2022/tosumb/index.php>



## Burgund, 31.08. – 03.09.2023

**Markenfreie Tour** – Für 2023 plane ich nach 2011 und 2012 wieder einmal eine markenfreie Tour ins Burgund.

Wir schlagen für 3 Nächte unser Quartier in Beaune im Herzen des Burgunds auf und sind 2 Tage in der Region des Morvan bzw. der La montagne noire („Schwarzes Gebirge“) unterwegs. Feines Essen und Trinken sowie Besichtigung und Degustation in einem Chateau sind unser Ziel der 4 Tage. Dazu gesellt sich auch etwas „Alteisen“ und die Einführung in die Welt des Senfes, der auch in Dijon und Beaune zu Hause ist sowie der Cassis.

Fahr-Tempo auf der Tour sportlich im üblichen und gesetzlichen Rahmen. Route und Programm können noch leicht variieren. Die Tour ist beschränkt auf 15 Teams. Über die Durchführung der Tour wird bis zum 01. Juni 2022 entschieden. Anmeldeschluss ist der 30.08.2022!

Highlights gemäss Planungsstand:

- 4 Tage, ca. 1'070 km mit ca. 11'000 Höhenmetern
- Forellenessen am Doubs
- Besichtigung Château de Savigny-lès-Beaune (Flugzeug-, Motorrad- und Abarthmuseum)
- Mittagessen in der alten Poststation von Saulieu, hier haben d'Artagnan und seine 3 Musketiere schon legendäre Boxenstopps hingelegt.
- Besichtigung des Cassisiums, Eintauchen in die Welt der schwarzen Johannisbeere einschliesslich Brennerie und Verkostung
- Wasserschloss Château de Sully aus dem 16. Jhd.
- Gruselig die über 100 Steinsarkophage an der Mauer der Dorfkirche von Quarré-les-Tombes
- Basilika Sainte-Marie-Madeleine in Vézelay aus dem 11. Jhd. (UNESCO-Weltkulturerbe)
- Besichtigung und Degustation im Château de Meursault
- Besichtigung Senfproduktion Fallot
- Dinner im einem alten Gewölbekeller



<http://www.sportwagen-tours.com/touren/touren-2023/burgund/index.php>

### Impressum:

Thomas Dibke  
Im Grod 1  
CH-6315 Oberägeri  
Email: [touren@sportwagen-tours.com](mailto:touren@sportwagen-tours.com)  
Web: [www.sportwagen-tours.com](http://www.sportwagen-tours.com)

Zum Abbestellen des Newsletters bitte Mail an: [touren@sportwagen-tours.com](mailto:touren@sportwagen-tours.com)